

in? Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass abseits der Fairways werde dann und wann eingelocht. Über einen Mehmet Scholl, der stumpf mitkräht, Golfer seien Ex-Minimalisten, können einige nur müde schmunzeln. So gesehen ist der Rasen die ideale Kontaktbörse für Frauen, um gut betuchte Gönner mit dem richtigen Holz zu finden.

Bereits verheiratete Damen sollten allerdings möglichst ein Verhältnis mit dem Golflehrer vermeiden. „Weil sonst abgesehen vom Ehemann der ganze Club Bescheid weiß“, kritzelte Bavaria-Geschäftsführer Dieter Frank bei seinem Film-Cup im Club Riedhof. Frank, Präsident des piekfeinen Vereins, hatte 140 Promis nach Wolfratshausen eingeladen. Darunter viele Eagles-Golfer wie u.a. deren Präsident Frank Fleschenberg, die Schauspieler Viktoria Brams, Günther Maria Halmer, Sascha Hehn, Andrea L'Arronge, Moderator Max Schautzer, Politiker Peter Bond, Sänger Hansi Hinterseer, die wie die Pogeys regelmäßig und medienträchtig für einen guten Zweck spielen. Ansonsten haben sich die Chefetagen der beiden Vereine nicht viel zu sagen.

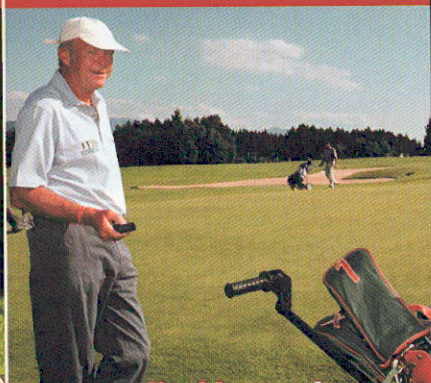
Fleißige Charity-Golfer: die Eagles Rudi Carrell, Gundis Zamboni, Andrea L'Arronge und Verleger Ulrich Scheele (v.l.).



Handicap? Angela Wepper (l.) und Barbara Herzsprung putten eifrig mit.



Das gönnt sich mir: Filmproduzent Bernd Tewaag mit seinem ferngesteuerten Caddy.



Der Bayern-Kicker-Flight: Rainer Bonhof, Franz Beckenbauer und Franz „Bulle“ Roth.



Von einem Turnier zum nächsten: Schauspieler Sascha Hehn im Putting-Stress.



sepp



Nachtmenschen

Wie medienwirksam sich prominente Golfspieler für Charity-Turniere einsetzen lassen, zeigte sich, als **Uschi Glas** den Rasen beim Bavaria-Cup betrat. Zahllose Kameraobjektive waren auf sie gerichtet und jedes Mal, wenn sie sich bewegte, klickte es. Wieder traf der Schläger den Ball nicht. Genervt jammerte Glas in ein Mikro: „Ich musste umstellen, der Trainer von **Bernhard Langer** ist mein neuer Lehrer.“

## Elektro-Karts schonen die teuren Lederschuhe

Und dann wollte sie nichts mehr sagen. Womöglich wäre sonst jemand auf die Idee

gekommen, sie nach Noch-Ehemann **Bernd Tewaag** zu fragen. Danach, dass sie sich auf dem Golfplatz kennen gelernt hatten. Dass das TV-Schätzchen das Treffen vielleicht provoziert haben könnte – wissend, wie, wo und wann er spielte. Damals benutzte der Produzent nicht wie heute einen ferngesteuerten Golfbag auf Rädern, was Uschi Glas jedoch nicht weiter desillusioniert haben dürfte.